



sanbro

Sanddorn - die vitaminreichsten Beeren der Welt

Die vollgereiften Wildfrüchte sind von uns selbst gepflückt in den Bergen Graubündens.

Inhalt: reiner, kaltgepresster Sanddornbeeren-Saft, mit Fruchtzucker gesüsst oder als Ursaft rein, ungesüsst.

Sanddornbeeren enthalten die Vitamine: A, B1, B2, B5, B6, Bc, Bl2, C, E, F, H, P, PP. Diese Vitamine stärken das Immunsystem.

Zum Verdünnen als Getränk oder Beigabe ins Müesli, Joghurt etc.

melibro

Melissensirup mit Hagebutte - beruhigend und nervenstärkend

Die Melisse beruhigt das Nervensystem, hilft zum besseren Einschlafen, senkt erhöhten Blutdruck und fördert die Hautfunktionen.



Die Hagebutte ist reich an Vitaminen, insbesondere A und C, schützt und stärkt.

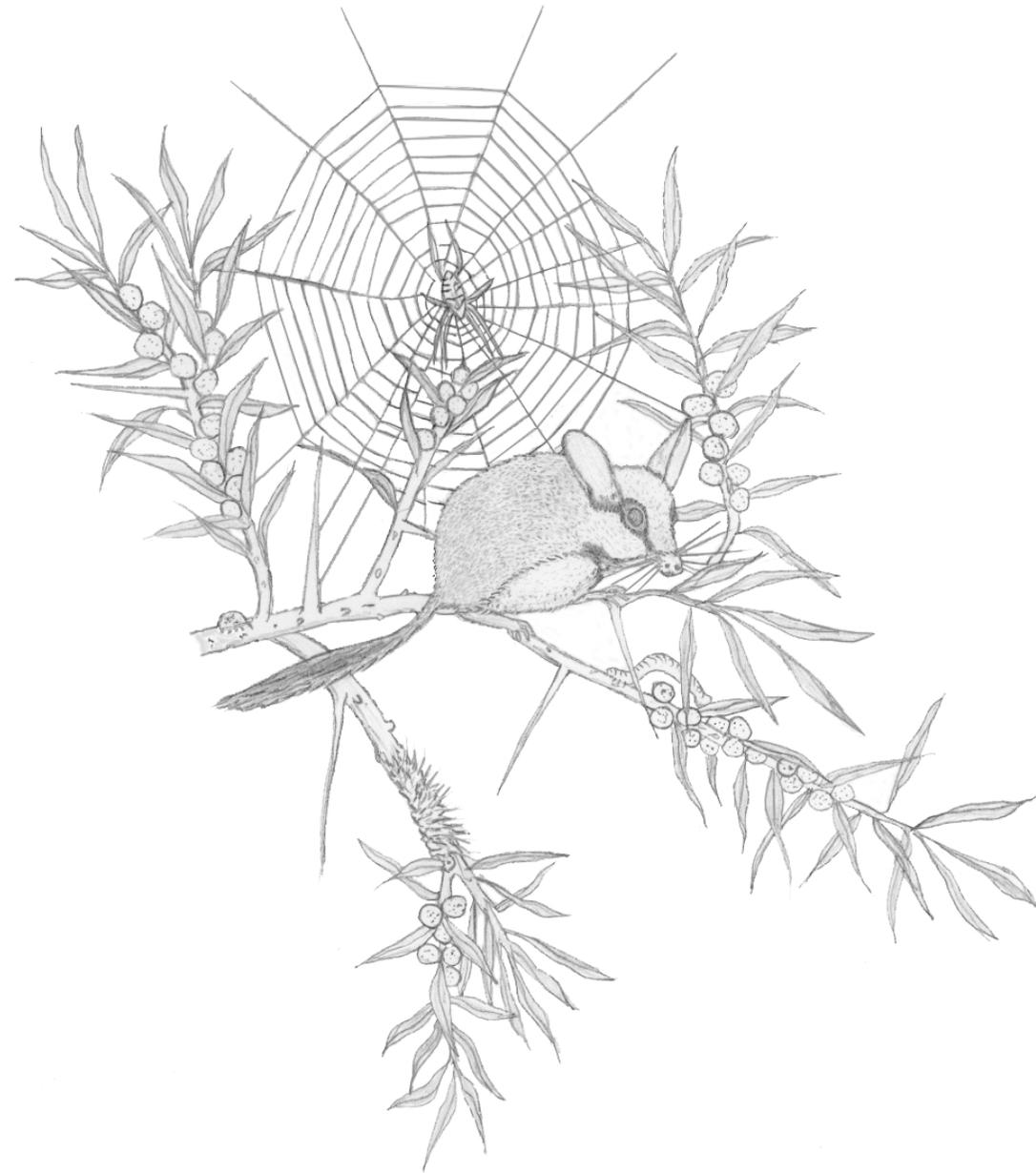
wachobro

Wacholder-Latwerge der gesunde Brotaufstrich

Stoffwechsel und Verdauung werden aktiviert; regt die Nierentätigkeit an.

Wacholder-Extrakt rein

auch als Badezusatz und zum Inhalieren.



Liebe Sanbro-Freunde

Sie fragen sich wohl: wurden die Vitaminbeeren trotz des kalten und nassen Vorsommers reif? Ja, dank dem schönen Spätsommer und Herbst, der uns wunderschöne Erntetage bescherte. Nach der grossen Ernte im vergangenen Jahr erwarteten wir eine eher kleine Ernte. So war es auch und die grossen Schneemengen im vergangenen Winter, aber auch der Hagel im Sommer, haben vor allem in der Surselva die Sanddornbüsche lädiert. Ein wunderschöner Ernteabschluss im Engadin mit reich behangenen Büschen hat die Erntebilanz zu unserer Freude aufge bessert.

Damit wir Ihren Vitaminbedarf weiterhin mit genügend Sanddornsirup und -Ur saft decken können, haben wir Beeren von ausgezeichneter Qualität aus einer Biopflanzung in Deutschland gefunden. Diese ergänzen unsere Bergbeeren in idealer Weise, sodass wir davon etwas ohne Qualitätseinbusse beimischen.

Fiona und Meli, unsere treuen Eselinnen haben viel dazugelernt und besonders Fiona, Melis Mutter, gehorcht aufs Wort. Weil sie nur Fohlen kriegen, wenn wir ein gutes Plätzli auf Gewiss haben, sind keine so liebste Eseli in Sicht. Haben Sie vielleicht einen Eselwunsch? Beide sind superzwäg und schon wieder mit warmem, schönem Winterfell.

Letztes Jahr erzählten wir vom Schuhdieb „Fridolin“, dem Dorrfuchs und seinen Nachkommen. Darauf schrieben uns viele Kunden ihre eigenen spannenden Fuchsgeschichten. Wir könnten davon ein Fuchsbüchlein schreiben

Auf der Vorderseite sehen Sie nun einen Gartenschläfer. Er gehört zur Familie der Falcken wie auch der bekanntere Siebenschläfer. Wie auf der Zeichnung sass er zwischen den Zweigen. Mit pochendem Herz starteten uns die kleinen Kugelaugen an und trotz unserem ruhigen Verhalten entschied er (oder eine sie?) zu verschwinden. Der Gartenschläfer ist sehr selten, trägt eine Gesichtsmaske (somit sehr aktuell heute) und bewohnt felsiges, mit Laub- und Nadelholz besetztes Gebiet. Er ist nachtaktiv, - wir störten ihn wohl bei seinem Tagschlaf.

Diesen Sommer richtete ein Sperber lautstark sein Revier zwischen uns und dem nächstgelegenen Bauernhof ein. Die Singvögel verstummten, versteckten sich und kamen erst wieder zum Vorschein, als die Sperberfamilie Ende September nach Süden zog.



Nach etwa zehn Jahren Bauzeit wurde die neue Transestrasse fertig und mit einem schönen Dorffest eingeweiht. Vor unserem Haus ist nun ein wunderschön gepflasterter Dorfplatz mit dem Brunnen, die tägliche Tränke für unsere Esel.



Trotz drohender Teuerung möchten wir unsere langjährigen Preise für Sanbro und Melibro beibehalten. Doch die Wacholderbeeren südlich der Alpen geerntet, litten sehr unter der dortigen Hitze und Trockenheit. Diese pflücken wir ja nicht selbst. Der Familienbetrieb sicherte uns die nötige Menge zu, jedoch mit höherem Beerenpreis, der von Fr. 17.– auf Fr. 25.– steigt. Und noch eine leidige Sache: Das Rechnungsprogramm der Postfinance wurde auf Ende Oktober aufgehoben und wir waren gezwungen, eine neue Software zu suchen. Leider funktionierte diese sehr mangelhaft und der Support noch weniger. Die digitalen Gene wurden uns noch nicht eingimpft

So wünschen wir Ihnen und auch uns viel Geduld, Hoffnung und viel Freude. Vor allem aber „b’hüet öi GOTT“ in dieser Zeit! Mit herzlichen Grüssen aus Trans, wo im Moment noch wunderschönes Spätherbstwetter herrscht. Wir sind bereit mit unseren feinen Produkten!

Margrit + Edox Hartmann